



Wildtiermonitoring

Bundesland Niederösterreich

WEIHEN

Kornweihe (*Circus cyaneus*)

Die Kornweihe ist bei uns fast ausschließlich nur im Winter anzutreffen. Die grauen Männchen haben auffallend schwarze Flügelspitzen. Ansonsten sind Korn- und Wiesenweihen ähnlich gefiedert. Aus dem flach über den Boden geführten Gaukelflug schlägt sie kleine Säugetiere und Vögel.

Rohrweihe (*Circus aeruginosus*)

Unsere häufigste Weihe ist in Niederösterreich von März bis September zu beobachten. Das Weibchen ist braun mit hellem Kopf, das Männchen hat im Gegensatz zu anderen Weihenarten einen braunen Bauch und wirkt dreifärbig. Als Zugvogel überwintert sie im Mittelmeerraum und Afrika. Als Nahrung dienen Vögel, Säugetiere, Eier und Aas.

Wiesenweihe (*Circus pygargus*)

Die Wiesenweihe ist bei uns im Weinviertel als seltener Brutvogel von April bis September anzutreffen. Als Langstreckenzieher überwintert sie in Afrika südlich der Sahara. Wie alle Weihenarten sind sie Bodenbrüter. Als Beute schlagen sie kleine Säuger, Vögel und Insekten.

Zählungen

Es finden landesweit zeitgleich zwischen 9 Uhr und 9 Uhr 30 an vier festgelegten Tagen (jeweils Anfang Jänner, April, Juni, September) Zählungen statt. Dazu werden pro Revier ein oder mehrere geeignete Beobachtungsstandorte festgelegt und beibehalten. Die Zählergebnisse werden im Jagdinformationssystem des NÖ Landesjagdverbandes erfasst.

Datenauswertung 2009 – 2012

Der Datenauswertung 2009 bis 2012 liegen 9.287 Zähltag zu Grunde. Als Zähltag gilt eine Zählung pro Stichtag und Beobachtungsstandort.

Im Jahreslauf (Tabelle 1) schwankt die landesweite Zähldichte zwischen 0,25 und 1,24 Stück pro 100 Hektar. Die Artenbestimmung ist nur bei günstigen Bedingungen eindeutig möglich. Es wurde in den meisten Fällen auf eine Artenzuordnung verzichtet.

Tabelle 1

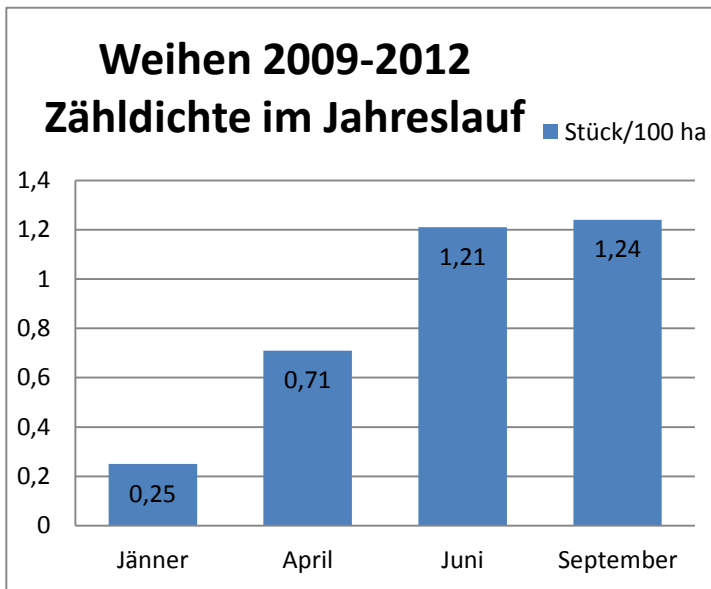
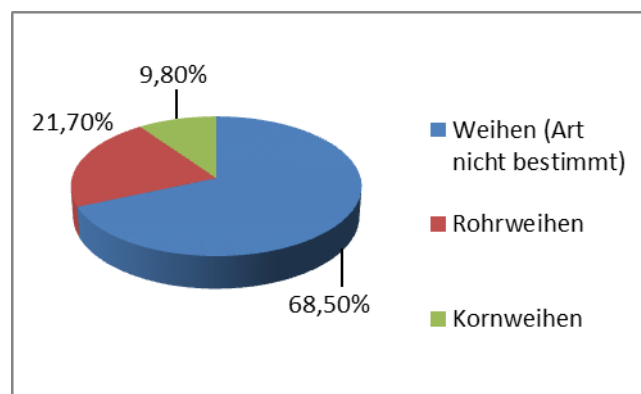


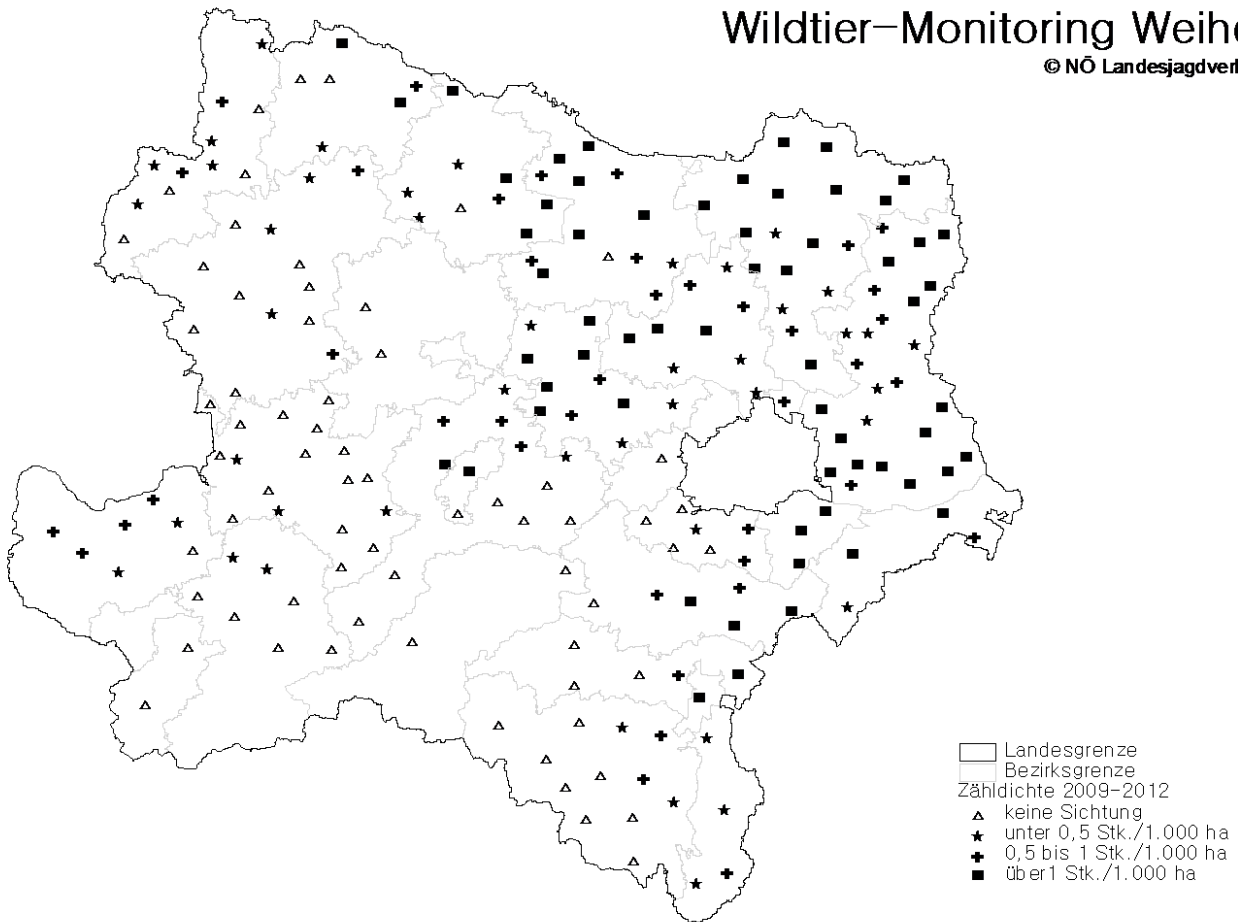
Tabelle 2

Weihen Zähldichten 2009 bis 2012		
Bezirk	Zähltag	Stück/100 ha
Amstetten	365	0,25
Baden	523	1,16
Bruck/Leitha	322	1,01
Gänserndorf	824	1,21
Gmünd	299	0,21
Hollabrunn	1138	1,10
Horn	237	0,73
Korneuburg	1284	0,89
Krems	8	0
Lilienfeld	13	0
Melk	486	0,03
Mistelbach	1080	1,64
Mödling	94	0,48
Neunkirchen	427	0,11
St. Pölten	228	0,36
Mag. St. Pölten	29	1,24
Scheibbs	222	0,08
Tulln	416	1,04
Waidhofen/Thaya	108	0,44
Wien-Umgebung	385	1,52
Wr. Neustadt	492	0,59
Mag. Wr. Neustadt	49	2,00
Zwettl	258	0,14
NÖ Land	9287	0,88



Wildtier-Monitoring Weihen

© NÖ Landesjagdverband



In der Karte wird die Zähldichte pro Hegering mit einem Symbol dargestellt.

Die Zähldichten in den Bezirken (Tabelle 2) und die Karte zeigen deutlich die unterschiedlichen Zahl- und damit Vorkommensdichten in den verschiedenen Landesteilen. Landesweit ergibt sich eine durchschnittliche Zähldichte von 0,88 Stück pro 100 Hektar.

Danksagung

Allen Jagdausübungsberechtigten und Jägern, die zur Datensammlung beigetragen haben, sprechen wir einen kräftigen Weidmannsdank aus. Gleichzeitig laden wir alle Jäger zur Mitarbeit ein.

Informationen und Download: <http://noeljv.at/fachbereiche-projekte/wildtiermonitoring>